

Lösung für das Türalihus in Sicht?

Der Verein Valendas Impuls sucht unermüdlich nach Rettungschancen für alte Bausubstanz im Dorf. Eine Hoffnung gibts jetzt für das Türalihus.

● **VON JANO FELICE PAJAROLA**

Seit einem Jahr zählt es zu den Objekten auf der roten Liste des Schweizer Heimatschutzes: das im Besitz des Architekten Valerio Olgiati befindliche Türalihus im Dorfzentrum von Valendas, ein historisch wertvoller Bau, dessen ältesten Teile ins 15. Jahrhundert zurückgehen. Bis jetzt hat sich keine Rettung für das arg sanierungsbedürftige Gebäude finden lassen. Doch eine Chance tut sich nun auf, wie Walter Marchion, Präsident des Vereins Valendas Impuls, auf Anfrage bestätigt: Der Heimatschutz selbst trägt sich offenbar mit dem Gedanken, das Türalihus für das im November 2005 ins Leben gerufene Programm «Ferien im Baudenkmal» zu nutzen. Die entsprechende Stiftung übernimmt leer stehende historische Gebäude, renoviert sie sanft und vermietet sie danach als Ferienwohnungen. Bereits in der Realisierungsphase befinden sich drei Objekte in Bellwald (Wallis), Le Brassus (Waadt) und Russo (Tessin). Ein Projekt für das Türalihus ist laut Marchion «auf gutem Weg».

Backhaus übernommen

Aber auch sonst ist Valendas Impuls unermüdlich aktiv für die Bewahrung alter Bausubstanz im Dorf. Die Generalversammlung vom Freitag genehmigte die Übernahme des Backhauses im Oberdorf als Schenkung; es soll für geschätzte 50 000 Franken wieder in Stand gesetzt und in Betrieb genommen werden. «Dafür sind wir aber auf Spenden und Beiträge angewiesen», räumt Marchion ein. Dieses Jahr beschäftigt sich Valendas Impuls zudem mit einer Machbarkeitsstudie für die Bewahrung von verschiedenen historischen Häusern in Dorfplatznähe; in diesem Gesamtkonzept berücksichtigt werden neben dem Türalihus auch das Grauhus und das Engihus. Wer mehr über den Verein wissen will, kann sich seit gestern im Internet unter www.valendasimpuls.ch informieren. Dort bestellbar ist auch Donat Caduffs reich illustrierte, informative Dorfbeschreibung «Augenschein in Valendas».